

Neues aus Japan Nr. 207 | Februar

Kultur

Japanisch lernen - Kanji des Monats

介 *KAI, kai(suru)* – sich kümmern, helfen, vermitteln, dazwischen sein

In der japanischen Gesellschaft ist eine persönliche Empfehlung in vielen Bereichen von nicht unerheblicher Bedeutung; vorgestellt und eingeführt zu werden kann einiges erleichtern.

Wir schauen uns deshalb diesen Monat das *kanji* an, das für diese Vermittlung steht:

介 *KAI, kai(suru)* sich kümmern, helfen, vermitteln, dazwischen sein

Dieses elegante Zeichen soll, so verstehen wir SHIRAKAWA Shizuka, dessen etymologisches Zeichen-Wörterbuch wir hier öfter zu Rate ziehen, aus der Abbildung eines Menschen in Rüstung entstanden sein. Die Rüstung hilft ihm, sein Leben zu schützen und steht zwischen ihm und seinen Gegnern.

Oben erkennen wir nun unser *kanji* für „Mensch“ 人 *hito*, die beiden Striche unten erinnern an die in der Mitte getrennte Zahl 8 八 (<https://www.de.emb-japan.go.jp/NaJ/NaJ0908/hachi.html>), *hachi*.

Wenn man ganz unbefangen darauf schaut, sieht es freilich mehr danach aus, als ob der Mensch wie ein Dach zwei Figuren zusammen führt ... was ja bei erfolgreicher Vermittlung auch kein verkehrtes Bild ist.

Es ist wie immer Ihnen überlassen, was Sie davon nutzen, sich das Zeichen zu merken, Hauptsache es hilft ... und zaubert idealerweise noch ein Lächeln ins Gesicht.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen frischen und fröhlichen Februar!

Kontakt:
Botschaft von Japan
Abteilung für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Hiroshimastr. 6
10785 Berlin
Tel.: 030/21094-0
Fax: 030/21094-228
E-mail: magazin@bo.mofa.go.jp